



BESTATTUNG
POMPES
FUNÈBRES

Welche Passwörter hat der Verstorbene für Computer, Handy oder Internetdienste? Was passiert mit E-Mail-Konten und anderen Internetdiensten nach meinem Ableben?

PASSWÖRTER – VORSORGE ZU LEBZEITEN

Wenn Angehörige Passwörter und Benutzernamen nicht kennen, haben sie nicht ohne weiteres Zugang zu einem E-Mail-Konto, zu einem Internetdienst, zu einem passwortgeschützten Gerät usw.

Oft kennen Angehörigen nicht alle Internet-Konten oder Social-Media-Aktivitäten einer verstorbenen Person und es gibt immer mehr digitale Güter, wie Fotos, Musik oder Bücher, die in der Cloud gespeichert sind, also auf Rechnern von Anbietern.

Für Angehörige kann es aus Gründen der Pietät, aber auch aus finanziellen Gründen von Interesse sein, dass Internet-Dienste eingestellt werden. Beispiele sind:

- Zugriff auf Fotos, Musik, Bücher, welche der verstorbenen Person gehören
- automatische Vertragsverlängerung, welche zu kündigen wären
- Guthaben auf PayPal-Konto, welche den Erben zustehen
- eine verstorbene Person lebt auf Social-Media Plattformen weiter
- Zugriff auf E-Mail Konto einer verstorbenen Person
- usw.

Eine Vorsorge für Internet-Aktivitäten ist aber auch sinnvoll, da aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls die Urteils- oder Handlungsfähigkeit verloren gehen kann.

Weil sich Passwörter, Internet-Aktivitäten zu Lebzeiten verändern, ist es wenig praktikabel eine Liste in einem Bankschliessfach, bei einem Notar oder Willensvollstrecker zu hinterlegen. Auch das Erstellen einer Liste und Aufbewahren zu Hause ist nicht empfehlenswert, da diese gestohlen oder verloren gehen kann oder man möchte die Zugangsdaten aus verschiedenen Gründen zu Lebzeiten dem Ehepartner oder anderen Personen nicht bekannt geben.

DER SCHWEIZ. VERBAND DER BESTATTUNGSDIENSTE EMPFIEHLT DESHALB EINE VORSORGE ZU TREFFEN MIT DER SCHWEIZER FIRMA SECURE SAFE.

Internet-Schliessfach und digitaler Vererbungsdienst Secure Safe (www.securesafe.com)

Damit kann der digitale Nachlass geregelt werden. Zu Lebzeiten bestimmen Sie, wer nach Ihrem Ableben Zugriff auf Ihre Passwörter und Benutzernamen erhalten soll. Sie geben Ihren Vertrauenspersonen einen Aktivierungscode. Wird dieser eingegeben, erhält der Begünstigte nach Ablauf einer Sperrfrist Zugang zum Internet-Schliessfach. Die Sperrfrist dient zur Sicherheit. Bei der Eingabe des Aktivierungscode wird Ihnen eine E-Mail zugestellt, womit Sie die Aktivierung verhindern können.

Sie können den Dienst kostenlos nutzen mit der Anmeldung: www.securesafe.com

Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie mit einem Internetzugang (mittels Computer oder Handy) jederzeit Zugriff auf alle Ihre Passwörter und Benutzerdaten haben.